

Immerhin wieder Kreisliga

TuS Holstein Quickborn: Team des Aufsteigers weist erhebliches Leistungsgefälle auf



Die Talsohle ist zunächst durchschritten. Der TuS Holstein als frühere

Nummer eins des Hamburger Amateur-Fußballs (1985) kickt immerhin wieder in der Kreisliga. Für den neuen Trainer Bernd Haladyn (67/zuletzt SC Pinneberg II) geht die Arbeit erst richtig los. Der Haudegen aus Kummerfeld gibt sich keinen Illusionen hin. „Wenn du als Vierter der Kreisklasse A aufsteigst, dann weißt du, dass du es nicht leicht haben wirst.“

Als allererstes fiel Haladyn, der Ausdauerübungen meistens mit Ball ausführen lässt, das erhebliche Leistungsgefälle in seinem zahlenmäßig starken Kader auf. Abgeschrieben wird aber keiner, zumal sich personelle Probleme beim Saisonstart abzeichnen. Elvedin Pusiculovic und dessen Zwilingsbruder Elvis weilen noch bis September in ihrer bosnischen Heimat, Erenay Yilmaz

Platzierungen

2017/18 Kreisklasse A 5	4
2016/17 Kreisliga 8	14
2015/16 Kreisliga 8	10
2014/15 Kreisliga 8	4
2013/14 Kreisliga 8	6



Aufsteiger TuS Holstein Quickborn kann auf einen zahlenmäßig breiten Kader bauen.

begab sich bis Mitte August auf Verwandtenbesuch in der Türkei. Vater Fikret, sportlicher Leiter, der schon mehrfach als Interimsscoach aushalf, eiste dafür erneut Akteure (Robin Seidlitz, Mark Gellersen) vom SV Friedrichsgabe los. Sebastian Bisges (Farmsener TV) und Fatih Demirbag (Eintracht Norderstedt II), von 2013 bis 2015 schon einmal für den TuS Holstein im Einsatz, sowie David Exenberger und David Staron von den A-Junioren des 1. FC Quickborn sollen das

Aufgebot ebenso bereichern wie Patrick Exenberger, der sich reaktivieren ließ.

Prognose: Die Blau-Weiß-Roten müssen aufpassen, dass sie nicht gleich den Anschluss verlieren. Es wird ein harter, vielleicht sogar aussichtsloser Kampf um den Klassenerhalt.

Das Aufgebot

Tor: Timo Laub, Vahid Ünal
Abwehr: Sebastian Bisges, Jan

Bock, Sebastian Diedrichs, Fatih Halavurta, Sebastian Knöpke, Kenneth Starke, Patrick Stehr, Talha Toka, Erenay Yilmaz
Mittelfeld: Fatih Demirbag, David Exenberger, Patrick Exenberger, Mark Gellersen, Nescho Djoric, Elvedin Pusiculovic, David Staron, Patrick Walter, Philipp Warncke, Christoph Wulf, Stefano Zagaria

Angriff: Philipp Hahlbohm, Leif Möller, Patrick Offermanns, Elvis Pusiculovic, Robin Seidlitz, Torge Sellmer
Trainer: Bernd Haladyn.